



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 26.09.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Ibrahim Al Najjar

Rita Duschek

Katharina Horn

Karola Lüptow

Johanna Splieth

Vertretung für: Jana Neuhaus

Waldemar Rother

Henry Spradau

Ivo Sieder

Vertretung für: Myrthe Stahlkopf

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Dr. Jörg Valentin

ab 18:04 Uhr

Kira Wisnewski

Protokollant/in

Jana Heße

Abwesend

Mitglied

Anica Jeske

abwesend

Thomas Kerl

abwesend

Jana Neuhaus

entschuldigt

Myrthe Stahlkopf

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Bernhardt

Frau Felkl

Frau Gatzke

Frau Kowalzyck

Herr Lubs

Frau Wziontek-Franz

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2022
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Informationen des Sportbundes
- 8 Vorstellung des Kinderschutzbundes Vorpommern-Greifswald
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10.1 Hafengebührensatzungen BV-V/07/0632
- 10.2 Aktuelle Informationen zur Aufnahme ukrainischer Geflüchteter in Greifswald IV/07/0069
- 10.3 Akzeptanz des Ergänzungsausweises des dgti e.V. in Greifswald BV-P-ö/07/0237
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
- 10.4 Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen BV-P-ö/07/0242-01
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
- 10.4.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2022 - Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen BV-P-ö/07/0242-02
- 10.5 Kostenlose Tampon- und Bindenspender in den Schulen installieren BV-P-ö/07/0243
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 12 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1 Nachfolgesuche für die Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH und der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald GmbH BV-P-ö/07/0235
SPD-Fraktion
- 6.1.1 Stellungnahme vom 22.09.2022 - Nachfolgesuche für die Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH und der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald GmbH BV-P-ö/07/0235-01
- 6.2 Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen
- 6.2.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2022 - Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Dr. Schwenke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr mit 11 anwesenden Mitgliedern.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Vorsitzende informiert, dass auf der TO, die Hafengebührensatzung vorgezogen wird auf 10.1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2022

Es wurden keine Änderungen eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine Meldungen.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bernhardt stellt die Empfehlungen Haushalt 2023-2026 AG Barrierefreie Stadt vor.

18:04 Uhr: Herr Dr. Valentin kommt, es sind 12 Mitglieder anwesend.

Verschiedene Punkte werden zur Umsetzung empfohlen.

- Barrierefreiheit der Wege in mehreren Stadtteilen (z.B. Loitzer Landstraße, die

Absenkung ist zu hoch)

- kurze Zuwege wie z.B. vom Netto, Loitzer Landstraße zur Haltestelle
- Instandsetzung des Gehweges zwischen Brinkstraße und Platz der Freiheit
- barrierefreien Bushaltestellenausbau
- Buswartehäuschen an verschiedenen Stellen zu errichten (z.B. OEZ Tierarztpraxis)
- barrierefreier Zugang zum Rathaus durch automatischen Türöffner
- barrierefreie Geschäfte und barrierefreie Toiletten am Museumshafen

Herr Rother bemerkt, dass durch die E-Roller Hindernisse für Fußgänger und Fahrradfahrer geschaffen werden.
Herr Bernhardt ist mit den Unternehmen im Gespräch, um für hochfrequentierte Stellen eine Abstellzone zu schaffen.

Frau Gatzke informiert über die Migrantenbeiratswahl. Die Kandidaten wurden veröffentlicht. Es sind 25 Kandidaten, davon sind 11 Frauen. Die Wahl findet am 06.November.2022 statt.

Frau Gatzke berichtet von der „Interkulturelle Woche“ in Greifswald, welche noch bis zum 05.Oktober 2022 läuft. Es gab 35 Veranstaltungen zum Thema „Weltoffenheit und Toleranz“.

Frau Kowalzyck informiert über die Netzwerke „Demenz“ und „Generationenbündnis“ welche vor Corona mit Frau Gömer gegründet wurden. Anmeldungen nimmt Frau Kowalzyck gerne entgegen.

Sie lädt zur Teilnahme, an folgenden Terminen ein.

Demenz findet am 09. Oktober 2022 von 09:00-11:00 Uhr statt

Generationenbündnis findet am 08. November von 09:00-12:00 Uhr statt.

Herr Spradau fragt, ob es möglich ist, die Vorschläge der AG barrierefreien Stadt als Paket mit in den Ausschuss aufzunehmen und ausdrücklich zu unterstützen. Frau Dr. Schwenke bejaht dies, schlägt vor, dies in der nächsten Sitzung mit aufzunehmen. Vorher kann die Liste und die Niederschrift dazu gelesen werden. Der Ausschuss kann dazu Stellung nehmen und als Ausschuss eine Stellungnahme abgeben.

Frau Duschek fragt, ob der Frauenbeirat wieder ins Leben gerufen wurde? Frau Kowalzyck hat noch keine Rückmeldung aus den Fraktionen. Der Ausschuss hat beraten und möchte unterstützen.

Frau Wziontek-Franz gibt einen Ausblick auf die Bauvorhaben und Pläne des Eigenbetriebes der HanseKinder. Die Kita Regenbogen kann nicht parallel gebaut werden. Die Interimsnutzung soll Kita Zwergenland werden, für die Kita Regenbogen und weitere Bauvorhaben. Die Kita Lütt Matten wurde mit 30 Plätzen mehr geplant. Eine alternative Lösung ist eine weitere Hortgruppe im Hort Abenteuerland. Die Sanierung der Kita Fr. Wolf entfällt, ein Neubau wird erforderlich allerdings nicht in absehbarer Zeit. Es gibt noch keine Aussicht auf einen Baubeginn aus dem B Plan 13 und für das Schulzentrum „am Ellernholzteich“.

Herr Sieder erfragt, wie sich die 30 Plätze genau verhalten. Frau Wziontek-Franz erklärt, wenn die zusätzlichen Kitaplätze nicht zustande kommen, würden diese für den Hort Abenteuerland genutzt werden.

Frau Felkl stellt das Antirassismuskonzept im Sport vor. Beteiligt sind, der Sportbund, Frau Kremer, Herr Medau, Frau Limberg und Frau Felkl. Ein Erfassungsblatt wurde entworfen, für Rassismus im Sport. Vorfälle können beim

Präventionsbeauftragten und der Verwaltung gemeldet werden. Es ist ein 3-stufiges Verfahren, eventuelle Anpassungen können vorgenommen werden. Veröffentlicht wird der Plan über die Pressestelle und den Sportbund bei den Vereinen. Die Meldeadresse dazu lautet: Antirassismus@greifswald.de

Frau Felkl informiert für Herrn Hollandt, dass der Entwurf für den Winterhallenplan, außer Halle 3 steht. Am 05.10.2022 wird der Plan den Vereinen vorgestellt, um eventuelle Restfragen zu klären.

Frau Felkl wünscht sich Rückmeldungen der Fraktionen.

Frau Dr. Schwenke nimmt dies als Aufforderung an die Fraktionen mit.

Anlage 1 Empfehlungen Haushalt 2023-2026 AG Barrierefreie Stadt
 öffentlich

Anlage 2 Antirassismuskonzept öffentlich

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Frau Dr. Schwenke erinnert an die Einladung zur Veranstaltung Netzwerk Wohnungslosigkeit am Donnerstag 29.September 2022 ab 09:30 Uhr. Bisher haben sich erst zwei Kollegen angemeldet.

7 Informationen des Sportbundes

Frau Kremer teilt mit, dass die BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) beschlossen hat, das Gebäude für den Kinder- & Jugendsport des Segelverein Riems abzureißen. Eine Unterbringung der Boote und der Sport wären nicht mehr möglich gewesen. Es wird eine provisorische Halle errichtet, mit Hilfe der Ortsteilvertretung und Geldern aus dem Ortsteilbudget.

Frau Kremer informiert im Zusammenhang mit der interkulturellen Woche über das Fußballturnier auf dem Dubnaring. Über 20 Nationen nahmen teil, es gab Verpflegung und ein T-Shirt wurde durch den Präventionsbeauftragten Herrn Medau gestellt. Für die Unterstützung bedankt sich Frau Kremer bei Frau Engel und Herrn Medau.

Der Tag des deutschen Sportabzeichens wurde von Greifswald nach Lubmin verlagert, da das Volksstadion noch nicht fertig ist. Frau Kremer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei Herrn Hollandt und Herrn Schuldt in Bezug auf den Hallenvergabeplan für den Winter.

8 Vorstellung des Kinderschutzbundes Vorpommern-Greifswald

Frau Dr. Schwenke begrüßt zwei Gäste, übergibt die Leitung dieses Tops an Herrn Ibrahim Al Najjar, wegen Befangenheit und wechselt in den öffentlichen Sitzungsbereich.

Frau Leddin und Herr Längert stellen sich vor. Sie sind ehrenamtliche Mitglieder im Vorstand. Herr Längert ist außerdem Projektleiter für den „begleiteten Umgang“. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Kita Friedrich Wolf. Der Kinderschutzbund Vorpommern-Greifswald e.V. gehört dem Landesverband und dem Bundesverband an. 400 Kreisverbänden mit 50000 Mitgliedern gibt es deutschlandweit. Die Finanzierung setzt sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und öffentlichen Zuschüssen zusammen.

Herr Längert stellt die einzelnen Projekte vor:

-Kinderhaus „blauer Elefant“

-Elterntelefon/Kinder- und Jugendtelefon

-Babytreff

-begleiteter Umgang für Kinder, deren Eltern in schwierigen Trennungsprozessen stecken

-Offenes Kinder-& Jugendhaus „Labyrinth“

-Schulsozialarbeit an zwei Grundschulen und einer Regionalen Schule

Der Kinderschutzbund hat 40 Mitglieder, ist Arbeitgeber für 11 Angestellte. Die Führung, und damit die Verantwortung, liegt ausschließlich beim ehrenamtlichen Vorstand.

Frau Leddin bittet die Ausschussmitglieder, den Verein bei der Einrichtung einer Personalstelle als Geschäftsführer/in zu unterstützen.

Im Jahr 2021 wurde der Kinderschutzbund mit dem Landespräventionspreis ausgezeichnet.

Der Verein möchte sich gerne für die Weiterführung des Jugendzentrums TAKT bewerben, braucht dafür personelle Verstärkung.

Herr Ibrahim Al Najjar bedankt sich, für die gute Zusammenarbeit und das gestiegene Engagement. Seine Fraktion möchte dies gerne unterstützen.

Frau Horn, beglückwünscht zum Landespräventionspreis und fragt, wo genau Unterstützung bei der Suche nach einem Geschäftsführer gebraucht wird, ob mehr finanzielle Unterstützung durch Land und Bund benötigt wird.

Herr Längert informiert, dass der Arbeitsaufwand enorm gestiegen ist. Frau Leddin antwortet, dass der Verein unterstützt wird durch öffentliche Mittel, weitere Unterstützung müsste von Greifswald kommen.

Frau Felkl ergänzt, dass der Kinderschutzbund Zuschüsse von der Hansestadt Greifswald und dem Landkreis Vorpommern Greifswald erhält, wo noch Mittel aus dem ESF enthalten sind. Für die Geschäftsführerstelle gibt es keine weiteren Einnahmequellen, die Hansestadt Greifswald müsste dies tragen, evt.auch der Landkreis Vorpommern Greifswald stellt Mittel zur Verfügung. Frau Felkl empfiehlt sich mit dem Landkreis zu besprechen.

9 Beschlusskontrolle

Keine

10 Beratung der Beschlussvorlagen

10.1 Hafengebührensatzungen

BV-V/07/0632

Herr Lubs stellt die neue Gebührensatzung vor. Wenn die Satzung beschlossen wird, fallen die Gebühren um ca. 25 %. Erklärbar ist dies durch die 0 % Politik, das Anlagen Kapital ist von 6 % auf 3 % Verzinsung gesunken. Die Kämmerei hat die Betrachtungsweise geändert. Nach der alten Lesart der Satzung müssten die Kosten von 300.000 € für die Spundwanderneuerung auf dem Wiecker Dorfplatz komplett auf das ganze Jahr umgelegt werden. Die neue Lesart der Satzung beinhaltet, dass nach der normativen Satzung die Spundwand aufgrund des Alters von 50 Jahre auch über diese Zeit abgeschrieben wird. Es entstehen jährliche Kosten von 6000 €.

Frau Horn berichtet, dass sie dies in der Fraktion beraten haben und bittet um Überarbeitung der Satzung. Sie sind der Ansicht, dass die Zinsen wieder steigen

und sich dies in der Gebührensatzung niederschlägt. Frau Horn erklärt, dass die Fraktion so nicht zustimmt.

Herr Lubs antworte, dass er sich an das Landesrecht gehalten hat.

Frau Splieth erfragt, ob die Zinsen oder die Aufteilung von Investitionen einen größeren Effekt haben. Herr Lubs antwortet, dass es Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt und Finanzhaushalt hat. Herr Lubs verlässt 18:54 Uhr den Saal.

Frau Dr. Schwenke bittet um eine Trendabstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	2	3

10.2 Aktuelle Informationen zur Aufnahme ukrainischer Geflüchteter in Greifswald

IV/07/0069

Frau Gatzke bringt die Informationsvorlage ein.

Mit dem Stand vom 25.08.2022 haben die WVG & WGG, 258 Geflüchtete aus der Ukraine in 100 Wohnungen unterbringen können. Weiterhin ist der Wohnraum knapp. Der Landkreis Vorpommern teilt mit, dass es eine verstärkte Zuweisung in Gemeinschaftsräumen gibt. Frau Gatzke hat den Ehrenamtskreis für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen, dieser wurde durch den Landkreis Vorpommern ausgezeichnet.

Frau Gatzke berichtet über weitere Informationen:

- Flüchtlingsunterkunft Ostseevierviertel wird nicht weiter verfolgt
- BVJA, 1. Klasse für Schüler über 16 Jahre an der Berufsschule
- Kitaplätze – der Eigenbetrieb hat nur wenige Kinder aufgenommen
- Sprachkurse gestalten sich weiterhin schwierig
- 2 Projekte bei der ABS mit 24 Monaten mit dem Schwerpunkten: Arbeitsintegration

Aus dem Integrationsfond gibt es 2 weitere Projekte:

Integrationsprojekt an der Fischerschule mit einem neuen Mitarbeiter.
Psychosoziale Betreuung für Kinder und Jugendliche mit einer Sozialarbeiterin und einer Psychologin.

Herr Spradau fragt, ob es unter den Geflüchteten, Menschen mit Behinderung gibt, die besondere Hilfen von der Stadt bekommen können.

Frau Gatzke erklärt, dass bei der Stadt keine Einrichtung vorhanden ist, aber auch kein Bedarf gemeldet ist.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

10.3 Akzeptanz des Ergänzungsausweises des dgti e.V. in Greifswald

BV-P-ö/07/0237

Frau Splieth bringt die Vorlage ein.

Die Abkürzung steht für Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität. Ist ein standardisiertes bundesweites Ausweisdokument, welches aktuelle und selbstgewählte Daten und ein Passfoto beinhaltet. Der Beschluss beinhaltet, dass der Oberbürgermeister in den Ämtern und städtischen Betrieben informiert und die Hintergründe darstellt, sowie öffentlich macht.

Frau Prof. Dr. Tolani erwidert, nach dem transsexuellen Gesetz kann man den Personalausweis entsprechend ändern. Der im Antrag dargestellte Ausweis sei ein privates Dokument. Dafür zu werben bzw. darüber zu informieren, sei nicht die Aufgabe des Oberbürgermeisters. Einige Darstellungen seien falsch wiedergegeben. Die CDU-Fraktion lehnt die Vorlage ab.

Frau Wisnewski gibt an, dass es häufig zur Diskriminierung von Transsexuellen kommt. Sie begrüßt die Vorlage und wünscht sich von der Stadtverwaltung eine Einschätzung. Frau Horn erfragt bei Frau Prof. Dr. Tolani, ob nach Änderung in der falschen Sachdarstellung eine Zustimmung durch die CDU-Fraktion möglich wäre. würden Sie dann zustimmen. Frau Splieth erklärt, dass es ein bundesweites standardisiertes Dokument mit Name und Passbild ist, welches an den Personalausweis gekoppelt ist. Frau Prof. Dr. Tolani erklärt, dass es kein Ausweisdokument ist. Sie stimmen auch bei richtiger Sachdarstellung nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	0

10.4 Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen

BV-P-ö/07/0242-01

Frau Dr. Schwenke informiert, dass die Vorlage öffentlich ist und die Stellungnahme nicht öffentlich ist.

Die Vorlage bringt Frau Duschek ein und die Stellungnahme wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Die Vereine geben an, dass sie durch die hohen Betriebskosten und Energiekosten Angst vor dem Aus haben.

Abstimmungsergebnis:

nicht abgestimmt

10.4.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 23.09.2022 - Hilfspakete für gemeinnützige Einrichtungen

BV-P-ö/07/0242-02

Wird im nicht öffentlichen Teil, TO 6.2.1 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

10.5 Kostenlose Tampon- und Bindenspender in den Schulen installieren

BV-P-ö/07/0243

Frau Horn stellt die Vorlage vor.

Sie informiert, dass es sich um kostenfreie Hygieneprodukte an den Schulen handelt.

Herr Schuldt merkt an, dass die Anbringung der Vorratsbehälter in den öffentlich zugänglichen Toiletten aus Sicht der Verwaltung nicht angebracht ist, da dies zu Missbrauch führen könnte. Eher sollte dies über das Sekretariat gehen, um Vandalismus vorzubeugen. Frau Horn geht darauf ein und verliest eine E-Mail aus einem Verein, dass es sich um einen Notfallbedarf handelt und die Schamgrenze ins Sekretariat zugehen zu hoch sein kann. Eine Testphase von einem Jahr wäre schön.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	3	3

Anlage 1 Bilder von Tamponspendern öffentlich

11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Frau Horn erinnert an den Termin zum Gutachten Mietpreisbremse von Herrn Pegel im Bürgerschaftssaal.

12 Ende der Sitzung

Die Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung um 19:29 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Mignon Schwenke

Jana Heße